

Presseinformation

13. Juni 2018



## Gastein – grenzenloser Kultursommer

### Jonathan Meese beim sommer.frische.kunst Festival und Klassikkonzerte auf Almen

Gastein gilt seit jeher als Treffpunkt für Kunst- und Kulturschaffende. Schubert, Schopenhauer oder Mann – viele ließen sich von Gastein inspirieren. Diese Tradition setzt Gastein auch heutzutage fort, mit dem zeitgenössischen Kunstfestival sommer.frische.kunst, das in diesem Jahr unter anderem mit einer Ausstellung des deutschen Künstlers Jonathan Meese aufwartet, mit klassischen Konzerten der Philharmonie Salzburg im Tal und auf den Almen und mit einem Konzertfestival rund um den Komponisten Franz Schubert.

### sommer.frische.kunst. – das moderne Kunstfestival in Bad Gastein

Einst mondäner Kurort der Reichen, Schönen und Adligen ist der alpine Belle-Epoque-Ort Bad Gastein heute Anziehungspunkt für kosmopolite Freigeister, avantgardistische Kreative und zeitgenössische Künstler. Als Ort zwischen Tradition und Moderne verbindet Bad Gastein spielerisch die Gegensätze von Urbanität mit der Ruhe und inspirierenden Kraft der Bergwelt.

Bereits zum neunten Mal richtet der Kurort vom 6. Juli bis zum 2. September 2018 das internationale Kunst- und Kulturfestival „sommer.frische.kunst“ aus. Die Idee dahinter: Sechs ausgewählte junge Künstler und Künstlerinnen aus Europa – Maler, Fotografen und bildende Künstler – verbringen in einem „artist in residence“-Programm den Sommer in Bad Gastein, um zu arbeiten. Die in dieser Zeit entstandenen Werke werden am Ende des Aufenthalts in einer Sammelausstellung in den Ateliers im alten Wasserkraftwerk neben dem Bad Gasteiner Wasserfall ausgestellt. Neben dieser Kernaussstellung gibt es beim Art Weekend vom 26. bis 29. Juli 2018 noch einige Ausstellungen mehr zu sehen. Unter anderem zeigt das „enfant terrible“ der deutschen Kunstszene Jonathan Meese unter dem Titel „Der Walhalla-Traum (Mein Sonnenparsifalkompass)“ seine Werke im Pavillon. Vom 19. bis 22. Juli bietet der Fotograf Simon Lohmeyer einen Instagram-Workshop an und vom 16. bis 19. August gibt Fotograf Andreas Mühe einen Fotografie-Workshop.

Teil des sommer.frische.kunst-Programms sind auch verschiedene Art walks durch Bad Gastein und das Jazzfestival summer.jazz.in.the.city, bei dem man vom 27. Juni bis 22. August jeden Mittwochabend im Merangarten Modern Jazz, Latino Songs, Soul oder Mundart Blues von Musikern aus aller Welt hören kann.

### Neues Klassik-Konzept in Bad Hofgastein:

#### Dirigentin Elisabeth Fuchs und ihre Philharmonie Salzburg spielen in Gastein

Für den Sommer 2018 hat der Kur- und Tourismusverband Bad Hofgastein mit der Philharmonie Salzburg unter der Leitung von Elisabeth Fuchs ein neues Klassik-Konzept erarbeitet. Drei Orchesterkonzerte, acht Familienkonzerte, fünf Konzerte auf den Almen Bad Hofgasteins im Rahmen der „Alm:Klassik“ sowie 86 Salonorchesterkonzerte werden von 25. Mai bis 28. September 2018 Gästen und Einheimischen geboten. Der Eintritt zu allen Konzerten ist mit der Gastein Card frei.

Höhepunkt des Gasteiner Konzertsommers 2018 ist der Auftritt des peruanisch-österreichischen Startenors Juan Diego Flórez am 21. Juli in der Alpenarena in Bad Hofgastein. Auch er wird von der Philharmonie Salzburg begleitet.

# Gastein

### **Klassik-Klänge auf den Almen: Hüttenatmosphäre statt Konzertsaal**

Die Abendrobe weicht den Bergschuhen, der Sekt dem selbstgemachten Holundersaft und der Konzertsaal der uralten Almhütte. Unter dem Motto „Alm:Klassik“ können sich Gäste und Einheimische vom 26. August bis 9. September 2018 an klassischen Konzerten auf den Bad Hofgasteiner Almen erfreuen. Die Philharmonie Salzburg intoniert Werke von klassischen Komponisten und diverse Volksmusikgruppen präsentieren Ausschnitte ihres Repertoires. Alles immer in freier Natur und vor spektakulärer Bergkulisse.

### **Die Gasteiner Sinfonie: Auf den Spuren von Franz Schuberts Sommerfrische**

Eine Hommage an einen der berühmtesten Gastein-Besucher ist das Kulturfestival „Schubert in Gastein“. Der österreichische Komponist Franz Schubert (1797-1828) hat eine ganz besondere Verbindung zu Gastein: 1825 reiste er gemeinsam mit Freund und Hofopernsänger Johann Michael Vogl ins Gasteinertal. Inspiriert vom Charme der beeindruckenden Bergwelt komponierte er in dieser Zeit zwei seiner bedeutenden Werke: „Die Allmacht“ und „Das Heimweh“. Außerdem widmete Schubert eine seiner Kompositionen dem Tal, die „Gasteiner Sinfonie“ – heute bekannt als Große C-Dur-Sinfonie. Von 13. bis 16. September 2018 wird die Camerata Salzburg Auszüge der bedeutendsten Werke Franz Schuberts aufführen.

---

#### **Informationen für Medien:**

Stephanie Gschwandtner  
Gasteinertal Tourismus GmbH  
Tel. +43/6432/3393-113

[presse@gastein.com](mailto:presse@gastein.com), [www.presse.gastein.com](http://www.presse.gastein.com)

Nina Genböck, genböck pr + consult  
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin  
Tel. +49/30/224877-01

[nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de), [www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)